

# Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

52.

Mittwoch, den 29. Juni

1870.

### Edictalladung.

Zu dem Nachlasse des hier verstorbenen Schneidermeisters Heinrich Reinhold Matthes ist der Concursproceß eröffnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldenwesen erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Aussetzung von demselben, bis

**zum 4. Juli 1870**

Erklärungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamt anzumelden, binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter Herrn Advocat Bachmann von hier, nach Befinden unter sich rechtlich abzumachen, hiernächst

**den 26. Juli 1870**

Um 9 Uhr an hiesiger Amtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung sowie zur Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche im Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles was über den Bestand der Masse und über Gebahrung mit derselben sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob an den Verhandlungen Theil genommen und gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleichs nicht erledigen sollte, ist

**der 1. September 1870**

der Termin zur Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Anwärtige Betheiligte haben bei 5 Thlr. — — Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Pulsnitz, am 1. Juni 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
Fellmer.

Auf geschehene Insolvenzanzeige ist zu dem Vermögen des Bandfabrikanten Gustav Eduard Schöne in Großröhrsdorf unterm 28. vorigen Monats der Concursproceß zu eröffnen beschlossen worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche als Concursgläubiger an das Schöne'sche Schuldenwesen erheben wollen, hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

**bis zum 14. Juli 1870**

Erklärungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen allhier anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, Herrn Advocat Dr. Bachmann hier, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren,

**den 21. September 1870**

Um 9 Uhr zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung sowie zur Gütepflegung zu erscheinen unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleichs nicht erledigen sollte, ist

**der 21. October 1870**

der Termin zur Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Anwärtige Betheiligte haben bei 5 Thlr. — — Strafe zu Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte allhier zu bestellen.

Pulsnitz, am 2. Juni 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
Fellmer.

### Auctionsbekanntmachung.

**16. Juli dieses Jahres,**

Um 9 Uhr, sollen die zur Concursmasse des verstorbenen Schneidermeister Heinrich Reinhold Matthes von hier gehörigen Mobilien in dem Kataster-Grundstück Nr. 258 hierorts öffentlich nach Auktionsgebrauch und gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden, was andurch mit demselben bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Amtsstelle aushängt.

Pulsnitz, am 23. Juni 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung:  
Wolf, Assessor.

Den dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll

**den 25. August 1870**

dem Nachlaßconcurs des verstorbenen Schneidermeister Heinrich Reinhold Matthes hier zugehörige Wohnhaus Nr. 258 des Katasters für Pulsnitz Nr. 88